



*„Nicht alle Jugendlichen brauchen die
Jugendarbeit, aber alle Kommunen und
Städte brauchen die Jugendarbeit für
eine lebendige Kommune“*

Prof. Dr. Burkard Müller



Foto: Magnus Fox

Der Stadtjugendausschuss e. V. Karlsruhe (stja) ist der Dachverband der Karlsruher Jugendverbände und Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Mit seinem einmaligen Organisationsmodell verbindet der stja die Offene Kinder- und Jugendarbeit und die verbandliche Jugendarbeit.

Im Mittelpunkt aller Angebote und der Arbeit des stja stehen die Interessen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die selbstbestimmt ihren Weg durch Kindheit und Jugend gehen sollen. Die offene Kinder- und Jugendarbeit eröffnet genau dafür Räume in Form von Häusern, Angeboten und Zeiten, die von den jungen Menschen genutzt, mitbestimmt und gestaltet werden können.

In der vorliegenden Broschüre wird die Arbeit und das Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) dargestellt. So vielfältig wie Jugend selbst, sind die Einrichtungen und Angebote, die mit teilweise unterschiedlichen Schwerpunkten unterschiedliche Nutzer*innen ansprechen.

Wir wünschen Ihnen Freude beim Lesen. Haben Sie Fragen oder Anregungen, sprechen Sie uns an!

Elisabeth Peitzmeier
Geschäftsführerin

Daniel Melchien
Geschäftsführer



Offe
und



Rechtliche Grundlage

Die Kinder- und Jugendhilfe soll alle Kinder und Jugendlichen *in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern, und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden und abzubauen*, (§ 1 Kinder- und Jugendhilfegesetz/ SGB VIII). *Dazu sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen (§ 11 SGB VIII).* Diese sollen *an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement anregen und hinführen.*

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) ist ein unentbehrlicher Bestandteil der sozialen Infrastruktur in Karlsruhe. Sie wird im Auftrag der Stadt vom Stadtjugendausschuss e. V. (stja) durchgeführt. Derzeit wird sie von 18 Kinder- und Jugendhäusern in den Stadtteilen, zwei Aktivspielplätzen und sieben themen- und zielgruppenbezogenen Einrichtungen angeboten.

Die OKJA richtet sich prinzipiell an alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von sechs bis 27 Jahren. Die Einrichtungen sind Treffpunkte für junge Menschen, wo sie ihre Freizeit gestalten und Themen einbringen können. Sie treffen Gleichaltrige, erleben Freundschaft und Gemeinschaft und sind zu vielfältigem Engagement eingeladen. Dabei werden sie auf der Grundlage des bildungs- und sozialpädagogischen Auftrags begleitet und gefördert.

ne Kinder- Jugendarbeit

des Stadtjugendausschusses e. V.
in Karlsruhe

Grundprinzipien

der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)



Offenheit

Die Einrichtungen sind niedrigschwellig zugänglich. Alle Kinder und Jugendlichen sind willkommen; sie müssen keinerlei Voraussetzungen erfüllen. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit geht auf die verschiedenen Lebenslagen und Lebensbedingungen der Kinder und Jugendlichen ein. Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit stehen die Interessen der Besucher*innen und die Themen, die sie mitbringen.



Partizipation

Kinder und Jugendliche gestalten die Inhalte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit entscheidend mit. Partizipation ist wesentlicher Bestandteil des politischen Bildungsauftrags. Es ermöglicht Erfahrungen von Selbstwirksamkeit im Alltag und in demokratischen Prozessen. Darüber hinaus begleitet die Offene Kinder- und Jugendarbeit junge Menschen in Beteiligungsprozessen im Gemeinwesen wie beispielsweise der Karlsruher Jugendkonferenz.



Freiwilligkeit

Alle Angebote der OKJA sind für junge Menschen freiwillig. Sie entscheiden selbst über ihre Teilnahme, darüber was sie tun und auf welche Themen sie sich einlassen. Selbstbestimmung und das Erkennen eigener Bedürfnisse sind wesentliche Aspekte der Freiwilligkeit.



Lebensweltorientierung

Lebensweltorientierung meint, Lebenserfahrungen, Bedürfnisse und Perspektiven der Kinder und Jugendlichen auf ihre Umwelt, die Gesellschaft und sich selbst wahr- und ernst zu nehmen. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit bezieht diese in ihre Arbeit als grundlegendes Denk- und Handlungsmuster mit ein. Sie ist sich bewusst, dass die Lebenswelten der jungen Menschen in einem sozialräumlichen Bezug stehen.

Angebote

der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Die nachstehend aufgeführten Angebote sind typisch für die OKJA und sind insbesondere für Kinder- und Jugendhäuser charakteristisch.

Offener Bereich

Im Mittelpunkt der Arbeit in den Kinder- und Jugendhäusern steht der „Offene Bereich“. Er ist zentraler Ort und Drehscheibe für Kommunikation, Aktivitäten und Miteinander. Die Kinder und Jugendlichen bestimmen selbst, wann sie kommen und gehen und was sie machen. In diesem Rahmen entsteht ein Übungsfeld für Aushandlungsprozesse, das die

sozialen Kompetenzen stärkt. Neben dem Offenen Bereich können in vielen Einrichtungen spontan Aktionsräume genutzt werden, zum Beispiel Medienräume, Sport- und Tanzräume, Werkstätten oder die Küche.

Je nach Bedarfslage bieten die Einrichtungen ein preiswertes Mittagessen an, stellen Snacks bereit oder kochen mit Besucher*innen gemeinsam.



Selbstverwaltete Räume

Je nach Größe und Möglichkeit der Einrichtungen, stehen den Besucher*innen Räumlichkeiten zur Verfügung, die sie selbstständig und eigenverantwortlich nutzen dürfen. Hierzu gehören beispielsweise Cliquenräume, Probe- und Trainingsräume.

Thematische und interessenbezogene Bildungs- und Freizeitangebote

Parallel zum „Offenen Bereich“ gibt es inhaltliche Angebote, die an gesellschaftlichen Themen und Interessen der jungen Menschen anknüpfen und gemeinsam mit ihnen geplant und gestaltet werden. Diese Angebote berücksichtigen die jeweilige Altersstufe. Typische Angebote sind Sport und Bewegung, handwerkliches und künstlerisches Gestalten sowie gemeinsames Spiel, Kochen und Musik. Ebenso gehören Ausflüge und Freizeiten dazu.

Begleitung und Unterstützung

Für viele Kinder und Jugendliche ist es sehr wichtig, dass Erwachsene sich für ihre Anliegen interessieren, ihnen zuhören und sich mit ihnen auseinandersetzen. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit haben eine wichtige Funktion bei der Begleitung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen außerhalb von Familie und Schule. Neben dem persönlichen Gesprächsangebot wird gezielte Unterstützung angeboten, zum Beispiel bei Konflikten, schulischen Themen und Fragen zur beruflichen Orientierung.

Digitale Angebote und Medienpädagogik

Kommunikation und soziales Miteinander findet heute nicht nur im unmittelbaren Kontakt, sondern auch virtuell statt. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit bietet Jugendlichen Formate in digitaler Form an, um mit ihnen im Kontakt und gemeinsam im virtuellen Raum aktiv zu sein. Durch medienpädagogische Angebote werden den Kindern und Jugendlichen Kompetenzen vermittelt, insbesondere mit Blick auf verantwortungsbewusstes Agieren in der digitalen Welt.



KJH Rintheim

„Das Jugendhaus
ist für mich mein
zweites Zuhause!“

Jugendkultur, Veranstaltungen und Events

Junge Menschen, mit ihren eigenen jugendkulturellen Interessen und Ausdrucksformen, haben in den Jugendhäusern eine wichtige Anlaufstelle. Sie werden ernst genommen und gefördert; Selbstorganisierungsprozesse werden unterstützt. Aktuelle Beispiele sind Street Dance, Graffiti, Parcours und Rap. Die Einrichtungen organisieren eigene Events und wirken an kulturellen Veranstaltungen, wie Kinder- und Stadtteilstesten mit.

Angebote für Schulen

Der stja hat ein eigenes Bildungsverständnis mit dem Fokus auf selbstbestimmtem Lernen. Auf dieser Grundlage bietet die OKJA Schulen die Möglichkeit, in Kooperation gemeinsame Projekte zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Projekte des Sozialen Lernens zur Stärkung der Einzelnen und der Gemeinschaft. Schulen können die besonderen Erfahrungsräume der OKJA zur Bereicherung ihres formalen Bildungsalltags nutzen.

Ferien

In den Schulferien haben die Einrichtungen viele Wochen regulär geöffnet und bieten einen Rahmen für Erholung und eine unbeschwertere Zeit. Zusätzlich werden wochenweise Ferienangebote organisiert, die sowohl als offenes Angebot genutzt als auch im Rahmen einer verlässlichen Betreuung zu bestimmten Zeiten gegen einen Beitrag gebucht werden können.

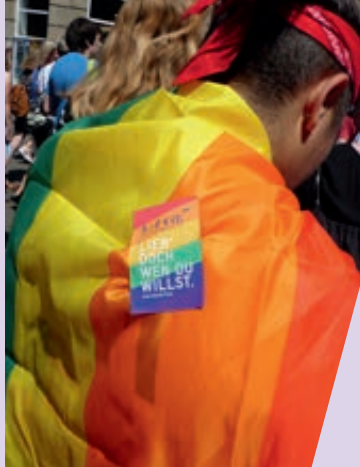


Ferienangebote



Themen- und zielgruppenorientierte Einrichtungen

Neben Kinder- und Jugendhäusern in den Stadtteilen gehören ins Spektrum der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Einrichtungen mit einem besonderen Konzept. Sie richten ihre Angebote an junge Menschen aus dem gesamten Stadtgebiet.



Das **Aktions- und Zirkusbüro im Otto-Dullenkopf-Park** bietet Kindern und Jugendlichen ein vielfältiges zirkuspädagogisches Angebot wie Boden- und Lufttastik, Jonglage, Clownerie oder Seiltanz. Gleichmaßen finden jugendspezifische Szenen, wie beispielsweise BMX, Parcour und Tricking Raum und Möglichkeiten, sich einzubringen und aktiv zu sein.

Die beiden **Aktivspielplätze (ASP)** sind pädagogisch betreute Spielplätze. Kinder von 6–14 Jahren können hier bauen, klettern, werken, Feuer machen, „garteln“ und mehr. Sie haben viel Gelegenheit zu entdecken, erforschen und ausprobieren, um zu spielen, zu gestalten und eigene Ideen umzusetzen.

Die **ComputerSpielSchule Karlsruhe** bietet als Angebot der OKJA Raum für vielfältige Computerspiele, die medienpädagogisch begleitet werden. Gemeinsam mit Jugendlichen werden unter anderem Workshops und Infomaterialien für Erwachsene und Fachkräfte vorbereitet und durchgeführt.

Das **Fanprojekt** richtet sich an Fußballfans. Neben der Begleitung zu allen Heim- und Auswärtsspielen des Karlsruher SC gibt es einen offenen Treff. Junge Fans werden mit ihren Interessen eingebunden, begleitet und bei Bedarf persönlich unterstützt.

Klettern auf dem
Aktivspielplatz
Günther-Klotz-
Anlage



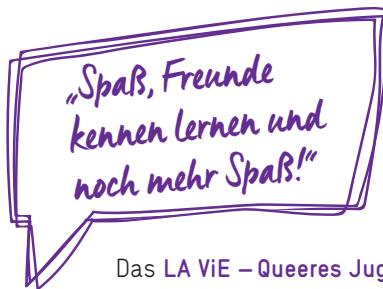
„Man kann Leute treffen,
quatschen, Hilfe bekommen...
man wird nicht fertig gemacht...
so ein safe place, würde ich sagen.“



Fast jedes Karlsruher Kind kennt ihn: den MOBI-BUS

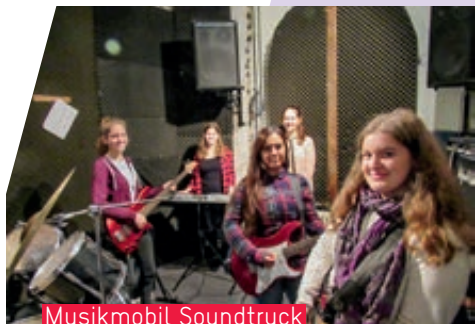
Das **jubez** ist eine Einrichtung der kulturellen Bildung, ein etablierter Veranstaltungsort mit Liveprogrammen und dem Schwerpunkt auf Nachwuchsförderung. Es bietet Möglichkeiten in verschiedenen künstlerischen Sparten (Kunst-, Holz-, Foto-, Keramik-, Theater- und Textilwerkstatt) aktiv und kreativ zu sein. Kooperationen mit Karlsruher Schulen sind ein fester Bestandteil des Programms.

Die **Mobile Spielaktion (Mobis)** nutzt Orte und schafft Möglichkeiten, in denen Kinder ihrem Grundbedürfnis nach freiem und selbstbestimmtem Spiel nachgehen können. Spielaktionen in den Stadtteilen und Organisation von Ferienprogrammen geben Raum dafür. Kooperationen mit Schulen/ Schulklassen und den Kinder- und Jugendhäusern, sowie die Organisation und Mitwirkung an Veranstaltungen vervollständigen das Angebot.



Das **LA ViE – Queeres Jugendzentrum** ist ein Treffpunkt für junge Menschen, die Teil der LSBTTIQ-Community (lesbisch, schwul, bisexuell, transsexuell, transgender, intersexuell und queer) sind. Die Mitarbeitenden orientieren sich an den Fragen und Bedarfen der Zielgruppe und bieten gezielte Unterstützung an.

Das **Musikmobil Soundtruck** unterstützt junge Menschen gemeinsam Musik zu machen durch Proberräume, Equipment, Bandbetreuung und bei Auftritten. Weiterhin führt es musikpädagogische Projekte mit den Jugendhäusern und Schulen durch.



Musikmobil Soundtruck

Alle Einrichtungen werden von hauptamtlichen Fachkräften geleitet. Darüber hinaus sind Auszubildende, Freiwilligendienstleistende, Ehrenamtliche und externe Fachkräfte in die Arbeit eingebunden.

Der stja sorgt gemeinsam mit allen Einrichtungen für die Einhaltung von Qualitätsstandards und die zeitgemäße Entwicklung der pädagogischen Angebote. Dabei geben die im stja gemeinsam erarbeiteten Jahresziele Orientierung und setzen Schwerpunkte. Kinder- und Jugendschutz sowie die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen sind feste Bestandteile der Konzeptionen. Alle Einrichtungen sind in lokale und thematische Netzwerke eingebunden.

„Jugendhaus ist ein Ort, wo man gefördert wird. Wo jeder sich frei entfalten kann. Wo Kinder und Jugendliche Spaß haben können.“

Organisation und Arbeitsweise



KJH Westside Paradise

Unsere Einrichtungen im Überblick

Der Stadtjugendausschuss e. V. Karlsruhe betreibt insgesamt 18 Kinder- und Jugendhäuser, zwei Aktivspielplätze und sieben themenbezogene Einrichtungen. Alle Adressen, Kontaktdaten sowie ein Lageplan sind auf den folgenden Seiten zu finden.

Kinder- und Jugendhäuser

Kinder- und Jugendhaus West

Lindenallee 10
76189 Karlsruhe
0721 133-5643
kjh-west@stja.de
www.stja.de/kjh-west

Kinder- und Jugendhaus Knielingen

Struvestraße 45
76187 Karlsruhe
0721 83075240
kjh-knielingen@stja.de
www.stja.de/kjh-knielingen

Kinder- und Jugendhaus Mühlburg

Fliederstraße 1
76185 Karlsruhe
0721 591290
kjh-muehlburg@stja.de
www.stja.de/kjh-muehlburg

Jugend und Gemeinschaftszentrum

Weißer Rose

Otto-Wels-Straße 31
76189 Karlsruhe
0721 133-5651
weisse-rose@stja.de
www.stja.de/weisserose

Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt

Kurt-Schumacher-Straße 1
76187 Karlsruhe
0721 4852570
kjh-nordweststadt@stja.de
www.stja.de/kjh-nordweststadt

Kinder- und Jugendhaus

Westside Paradise

Schillerstraße 20
76135 Karlsruhe
0721 8302216
westside@stja.de
www.stja.de/kjh-westsideparadise

Kinder- und Jugendhaus NCO-Club

Delawarestraße 21
76149 Karlsruhe
0721 9714866
nco-club@stja.de
www.stja.de/nco

Kinder- und Jugendhaus Südweststadt

Südenstraße 51a
76135 Karlsruhe
0721 35454978
kjh-sw@stja.de
www.stja.de/kjh-suedwest

Kinder- und Jugendhaus

Neureut Traföhäusle

Teutschneureuter Straße 54
76149 Karlsruhe
0721 700948
kjh-neureut@stja.de
www.stja.de/kjh-neureut

Kinder- und Jugendhaus Südstadt

Augartenstraße 21
76137 Karlsruhe
0721 30659
kjh-suedstadt@stja.de
www.stja.de/kjh-suedstadt

Kinder- und Jugendhäuser

Kinder- und Jugendhaus Südstadt-Ost

Henriette-Obermüller-Str. 10
76137 Karlsruhe
0721 6053270
kjh-suedoststadt@stja.de
www.stja.de/kjt-suedoststadt

Kinder- und Jugendhaus Oststadt

Rintheimer Str. 47
76131 Karlsruhe
0721 615327
kjh-oststadt@stja.de
www.stja.de/kjh-oststadt

Kinder- und Jugendhaus Rintheim

Forststraße 4
76131 Karlsruhe
0721 62389847
kjh-rintheim@stja.de
www.stja.de/kjh-rintheim

Kinder- und Jugendhaus Waldstadt

Neisser Str. 8
76139 Karlsruhe
0721 2010464
kjh-waldstadt@stja.de
www.stja.de/kjh-waldstadt

Kinder- und Jugendhaus Geroldsäcker

Das Blaue Haus

Hallesche Allee 1
76139 Karlsruhe
0721 682259
blaues-haus@stja.de
www.stja.de/kjh-geroldsaecker

Kinder- und Jugendhaus Durlach

Weierstr. 1
76227 Durlach
0721 4905626
kjh-durlach@stja.de
www.stja.de/kjh-durlach

Kinder- und Jugendhaus Lohn-Lissen

Ellmendinger Straße 1
76227 Karlsruhe
0721 405352
kjh-lohn-lissen@stja.de
www.stja.de/kjh-lohnlissen

Kinder- und Jugendhaus Grötzingen

Eisenbahnstr. 34
76229 Karlsruhe
0721 9151306
01522 5767683
kjh-groetzingen@stja.de
www.stja.de/kjh-groetzingen



KJH Mühlburg

Aktivspielplätze

Aktivspielplatz Nordweststadt

Hertzstraße 176 D

76187 Karlsruhe

0721 9714330

asp-nw@stja.de

www.stja.de/aktivspielplatz-nordweststadt

Aktivspielplatz Günther-Klotz-Anlage

Günther-Klotz-Anlage 9

76135 Karlsruhe

0721 133-5677

asp-gka@stja.de

www.stja.de/aktivspielplatz-guenther-klotz-anlage

Themen- und zielgruppenbezogene Einrichtungen

Musikmobil Soundtruck

Saarlandstraße 16

76187 Karlsruhe

0721 566341

soundtruck@stja.de

www.stja.de/musikmobilsoundtruck

Queeres Jugendzentrum LA ViE

Ettlinger Straße 9

76137 Karlsruhe

0721 357469

lavie@stja.de

www.stja.de/lavie

Kulturzentrum jubez

Kronenplatz 1

76133 Karlsruhe

0721 133-5630

jubez@stja.de

www.jubez.de

Aktions- und Zirkusbüro

Otto-Dullenkopf-Park

Wolfartsweierer Straße 11

76137 Karlsruhe

0721 6649 9240

zirkuszelt@stja.de

www.aktion-und-zirkus.de

Mobile Spielaktion

Wolfartsweierer Straße 11 *ab 10/2022

76137 Karlsruhe

0721 4763887

mobi@stja.de

www.mobi-aktion.de

Fanprojekt Karlsruhe

Wolfartsweierer Straße 11

76137 Karlsruhe

0171 3105420

fan-projekt@stja.de

www.fanprojekt-karlsruhe.de

ComputerSpielSchule Karlsruhe

im Kinder- und Jugendhaus Oststadt

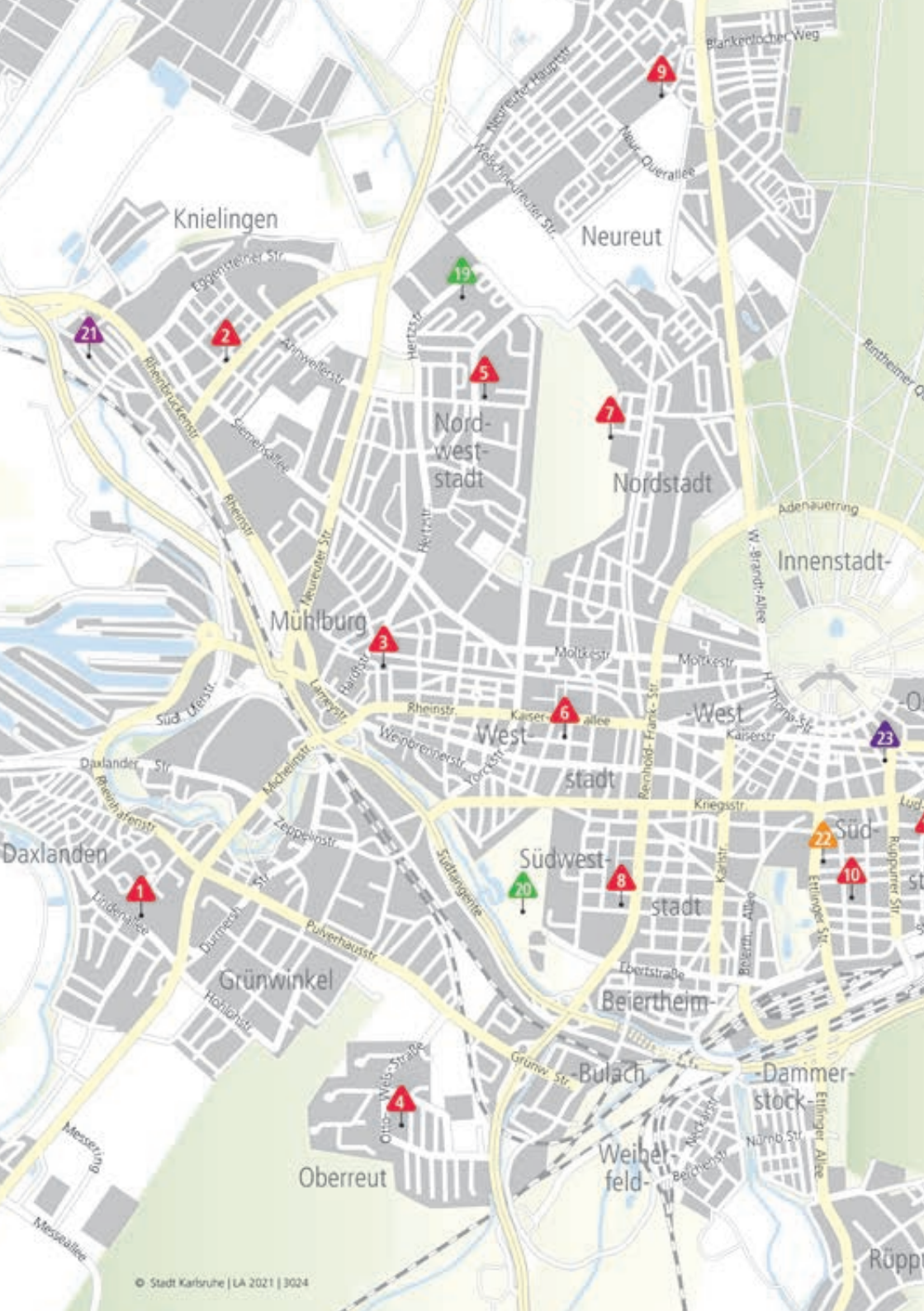
Rintheimer Straße 47

76131 Karlsruhe

0721 615327

computerspielschule@stja.de

www.stja.de/computerspielschule





Kinder- und Jugendhäuser im Stadtteil

- 1 Kinder- und Jugendhaus West
- 2 Kinder- und Jugendhaus Knielingen
- 3 Kinder- und Jugendhaus Mühlburg
- 4 Jugend- und Gemeinschaftszentrum Weiße Rose
- 5 Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt
- 6 Kinder- und Jugendhaus Westside Paradise
- 7 Kinder- und Jugendhaus NCO-Club
- 8 Kinder- und Jugendhaus Südweststadt
- 9 Kinder- und Jugendhaus Neureut Trafohäule
- 10 Kinder- und Jugendhaus Südstadt
- 11 Kinder- und Jugendhaus Südstadt-Ost
- 12 Kinder- und Jugendhaus Oststadt
- 13 Kinder- und Jugendhaus Rintheim
- 14 Kinder- und Jugendhaus Waldstadt
- 15 Kinder- und Jugendhaus Geroldsacker Das Blaue Haus
- 16 Kinder- und Jugendhaus Durlach
- 17 Kinder- und Jugendhaus Lohn-Lissen
- 18 Kinder- und Jugendhaus Grötzingen



Aktivspielplätze

- 19 Aktivspielplatz Nordweststadt
- 20 Aktivspielplatz Günther-Klotz-Anlage



Themenbezogene Einrichtungen

- Musikmobil Soundtruck
- Queeres Jugendzentrum La Vie
- Kulturzentrum jubez
- Aktions- und Zirkusbüro Otto-Dullenkopf-Park
- Mobile Spielaktion
- Fanprojekt Karlsruhe
- ComputerSpielSchule Karlsruhe

Quellen und mehr Infos:

- » SGB VIII und Landesjugendhilfegesetz Baden-Württemberg
- » Landesjugendplan BW
- » Arbeitsprinzipien und Regeln der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, www.lago-bw.de/prinzipien.html
- » Offene Kinder- und Jugendarbeit – Grundsätze und Leistungen, Stuttgart, April 2020
- » AGJF, www.agjf.de/index.php/offene-kinder-und-jugendarbeit.html
- » Konzeptionen der Einrichtungen

Impressum

Stadjugendausschuss e. V.

Karlsruhe

Moltkestraße 22

76133 Karlsruhe

0721 133-5601

info@stja.de

www.stja.de

Gestaltung:

HOB-DESIGN, www.hob-design.de

Fotos:

Stadjugendausschuss e. V. Karlsruhe

Verantwortlich für den Inhalt:

Elisabeth Peitzmeier, Geschäftsführerin stja

Daniel Melchien, Geschäftsführer stja

Dank an die Mitwirkenden:

Elena Ganz, Henrike Litzler, Michael Zencefil,

Renata Reich, Rudi Kloss, Sabine Grimberg

Bildnachweis:

Stadjugendausschuss e. V. Karlsruhe

Stand: April 2022